

Liebe Pfarrmitglieder!

Ich begrüße euch sehr herzlich, hoffe, dass es euch gut geht - und dass ihr auf euch aufpasst!

Nun zu eurer Information: Vor kurzem wurden neue Kriterien zur Abhaltung öffentlicher Gottesdienste veröffentlicht, die ab 15. Mai in Kraft treten.

Demnach hängt die Anzahl der Teilnehmer an Gottesdiensten von der Größe der Kirche ab. Für unsere Pfarrkirche würde das bedeuten, dass ca. 40-50 Personen teilnehmen könnten. Alle Teilnehmer müssten einen Mindestabstand von zwei Metern einhalten, einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Ein Ordnerdienst müsste den Einlass kontrollieren und bei Überzahl den Zutritt zur Kirche verweigern. Und wir wissen nicht, wie die Kommunion gespendet werden könnte.

Wir (als Leitungsteam) finden das nicht akzeptabel. Es würde einen Großteil der Messbesucher ausschließen - und jene, die kommen könnten, würden zu einem wesentlichen Teil der Risikogruppe angehören. Gemeinsam mit vielen Theologen und Laien halten wir diese Beschränkungen und den Zwang zur Auswahl der Messbesucher für gesundheitspolitisch verständlich aber religiös nicht vertretbar.

Deshalb finden wir, dass es besser ist, zu warten, bis die Kirche wieder offen sein kann - für alle, die am Gottesdienst teilnehmen möchten. Das kann freilich noch dauern, und wir diskutieren inzwischen auch andere Lösungsmodelle.

Wir bitten euch deshalb um Geduld, vermissen euch sehr - und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

In herzlicher Verbundenheit
Pfarrer Elmar

Und hier einige aktuelle Zusatz-Informationen:

Gottesdienste: Wie bisher wird an den Sonntagen zur gewohnten Zeit (09:30 Uhr) ein Gottesdienst in unserer - bis auf weiteres öffentlich nicht zugänglichen - Kirche zelebriert. Die Zahl der dabei Anwesenden (Priester, Assistenten, Musik) bleibt vorerst auf fünf, ab 15. Mai auf zehn Personen beschränkt.

Internet-Messen: Wir werden versuchen, bis zur allgemeinen Kirchenöffnung auch künftig (so wie in der Osterwoche) manche Messen in unserer Pfarrkirche aufzuzeichnen und zeitversetzt (und mit unseren bescheidenen technischen Mitteln) im Internet zu übertragen. Die überraschend hohe Anzahl von Besuchern bisheriger Internet-Messen aus unserer Pfarrkirche ermutigen uns dazu. Bisherige Überlegungen, unsere Sonntagsmesse möglichst live und in wesentlich verbesserter technischer Qualität aufzunehmen und auszustrahlen, scheitert vorerst an den hohen Kosten.

Radio- und Fernseh-Messen: Einmal mehr machen wir auf das erfreulich große Angebot an Gottesdienst-Übertragungen in Radio und TV aufmerksam. Eine Übersicht über die bundesweiten Angebote finden Sie am Ende dieses NEWSLETTERS.

Pfingsten im Park: Für das kommende Pfingstfest (31. Mai) prüfen wir derzeit die Möglichkeit eines Festgottesdienstes im Beethoven-Park und erwarten dazu die angekündigten behördlichen und kirchlichen Auflagen für Messen im Freien (sie dürften wegen der weit höheren Infektionsgefahr in geschlossenen Räumen im Außenbereich weit weniger einschränkend sein).

Maiandachten: Seit dem mehr als 50jährigen Wirken unseres (am 1.Mai! 2006 verstorbenen) Alt-Pfarrers Franz Jantsch gehörten Maiandachten zur selbstverständlichen Tradition unserer Pfarre, die auch von seinen Nachfolgern fortgeführt wurde. Die besonderen Umstände dieses Jahres erzwingen eine Unterbrechung – sowohl der Andachten in der Kirche, wie auch an anderen Plätzen in Hinterbrühl. Wir bitten dafür um Verständnis. Allerdings:

KZ-Gedenkstätte: Während der vergangenen Osterwochen hat die Pfarre dazu eingeladen, unseren KZ-Platz als Ort der Meditation und Stille zu benützen und den dort auch schriftlich aufliegenden Kreuzweg individuell zu nützen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Hinterbrühler dieses Angebot tatsächlich genützt haben: Die Mehrzahl der Kreuzweg-Texte wurde, unserer Einladung gemäß, von Besuchern angenommen.

Aus dieser Erfahrung werden während des Marienmonats Mai auch schriftliche Gedanken, die der Gottesmutter gewidmet sind, in dem bereitstehenden Behälter zum Lesen und Meditieren angeboten. Herzliche Einladung!

Schließlich ein leider unvermeidlicher Hinweis:

Sieben Wochen ohne Gottesdienste, vor allem aber der notwendige Verzicht auf zugängliche Oster-Liturgien, haben für unserer Pfarre neben allen religiösen Einschränkungen auch ein enormes Loch in unser Pfarr-Budget gerissen. Durch die fehlende Kollekte in den Gottesdiensten haben sich die Zuwendungen der Pfarrmitglieder auf praktisch null reduziert. Währenddessen aber sind die Ausgaben für Kirche, Pfarre und unsere sozialen Aufgaben weitgehend unverändert geblieben.

Deshalb eine Bitte: Im Andachtsraum unserer Kirche (im linken Turm, Eingang um die Ecke), der auch in diesen Wochen täglich geöffnet ist, steht ein Opferstock mit einer entsprechenden Aufschrift. Machen Sie, wenn möglich, einen Stopp, nützen sie die Stille des Raumes für Ihre Gedanken und Gebete – und schenken Sie unserer Pfarre bitte etwas von jenem Betrag, den Sie uns auch bei Gottesdiensten über die beiden vergangenen Monaten gespendet hätten.

Wir brauchen es wirklich!

*In der Hoffnung, dass wir bald wieder in normalen Zeiten leben, grüßen wir herzlich!
Das Leitungsteam des Pfarrgemeinderates*

Und hier noch die Gottesdienste in TV und Radio auch am ersten Mai-Wochenende

Der Reigen der Gottesdienstübertragungen in Corona-Zeiten geht auch am ersten Mai-Wochenende weiter.

Im TV steht in ORF III am Sonntag, 3. Mai, um 10:00 Uhr der evangelische Gottesdienst aus der reformierten Zwinglikirche im 15. Wiener Gemeindebezirk auf dem Programm.

ServusTV überträgt die katholische Sonntagsmesse um 09:00 Uhr aus der Pfarrkirche Maria Jeutendorf (NÖ.).

In den ORF-Regionalradios ist am vierten Sonntag der Osterzeit um 10:00 Uhr ein katholischer Gottesdienst aus der Pfarre Wien-Mauer zu hören.

Der ORF hat - nicht zuletzt wegen des großen Publikumszuspruchs - angekündigt, an den weiteren Sonntagen bis Pfingsten Gottesdienste im Fernsehen zu übertragen, jedenfalls bis zur vom ZDF übernommenen Pfingstmesse einschließlich der Feier zu Christi Himmelfahrt.

Auch ServusTV will die seit 22. März im Programm befindlichen TV-Messen bis auf weiteres fortsetzen.

Der Gottesdienst-Stream mit Kardinal Christoph Schönborn aus der Andreaskapelle im Wiener Erzbischöflichen Palais wird in ORF III auch weiter an Donnerstagen ausgestrahlt.

Regelmäßige Video-Livestreams mit bischöflich zelebrierten Gottesdiensten gibt es auch aus dem Salzburger Dom, aus der Kapelle im Klagenfurter Bischofshaus und mit Bischof Wilhelm Krautwaschl aus Graz.

Eine bundesweite Übersicht zu zahlreichen bestehenden Übertragungsangeboten von Gottesdiensten in TV, Radio und Online findet sich auf dem Onlineportal der katholischen Kirche in Österreich unter www.katholisch.at/corona/gottesdienste.